

Uni-Sportforum: Kraftdreikampf (16-18.30 Uhr); Judo (10-12 und 13-15 Uhr); Schwimmen (9-19.15 Uhr); Leichtathletik (10-20 Uhr); Freifläche Sportforum: Inklusives Mitmachangebot (10-17 Uhr)

Nordmarksportfeld: Fußball (13-19 Uhr); Gesundheitsprogramm Healthy Athletes (9-17 Uhr)

Kieler Renn- und Reitverein: Reiten (8.30-15 Uhr); Voigtieren (9-13.30 Uhr)

Verschiedene Orte: Aktionstag Kinder (9-14 Uhr)

Christian-Albrechts-Universität: Kongress „Lebenswelten inklusiv gestalten“, ab 9 Uhr: „Gesundheit, Bewegung und Engagement“

Rick's Café: Bowling (12-19 Uhr)

Camp 24/7: Beachvolleball (10-17 Uhr); Segeln (10-18 Uhr); Olympic Town (11-20 Uhr, verschiedene Programmpunkte)

TG Düsternbrook: Tennis (9-17 Uhr)

Sporthalle Kronshagen: Handball (10-13.30 Uhr)

Bildungszentrum Mettenhof: Badminton (9.30-18 Uhr)

Hörn-Campus: Kanu (9.30-16 Uhr); Offene Aktions- und



Mitmachangebote Kanu (ab 10 Uhr), Stand-Up Paddling Schnupperpaddeln (12-19 Uhr)

Stralsundhalle: Tischtennis (9-18 Uhr)

Bresthalle: Boccia (8.30-17.30 Uhr)

Coventryhalle: Rollerskating (10.30-15.30 Uhr)

Hein-Dahlinger-Halle: Basketball (10-18 Uhr)

Freibad Katzheide: Langstreckenschwimmen (9-16 Uhr)

Golfclub Gut Uhlenhorst: Golf (9.30-16 Uhr)

Falckensteiner Strand: Radfahren (9.30-18 Uhr)

Sparkassen-Arena: Athletendisko (19-22 Uhr, nicht öffentlich)

www.kiel-2018.specialolympics.de

Die Special Olympics sind für Familien offen

Der erste Wettbewerbstag der Special Olympics in Kiel stand unter dem Motto „Familie mit an Bord!“ Das bedeutete unter anderem zwei Rundgänge, die um 11 und 13 Uhr auf dem Gelände des Sportforums angeboten wurden. „Doch leider haben wir mit diesem Angebot die schleswig-holsteinischen Familien nicht erreicht“, sagte Andrea Liebich, die Vorsitzende im Fachausschuss Familie. Die beiden Touren mussten ausfallen, da sich keine Teilnehmer bei den Organisatoren gemeldet hatten – obwohl laut Liebich Schulen und Kindergärten angeschrieben wurden, um die Info zu verteilen.

Was ebenfalls zum Aktionstag zählte, nämlich ein Angebot in der sogenannten Unified Lounge, wurde dagegen sehr gut angenommen: An Floorball oder Tischkicker wollten in diesem Areal neben den Fußballfeldern am Nordmarksportfeld jede Menge Interessierte teilnehmen – Familien und auch andere, so Liebich. Die Unified Lounge wird während der gesamten Special Olympics-Zeit geöffnet bleiben. Wer Fragen zu Special Olympics und Familienbelangen hat, könne die Beauftragten an den Wettkampfstätten und an der Kiellinie jederzeit erreichen, betonte Liebich.